

Geschichte und Fragen

Dein/e Trainer/in wird dir eine Geschichte vorlesen. Anschließend beantworte bitte einige Fragen dazu!

Die Stadt und die Landmaus (nach Aesop)

Eine Landmaus hatte ihre Freundin, eine Stadtmaus, zu sich eingeladen und empfing sie in ihrer sehr bescheidenen Wohnung. Um die Stadtmaus nicht merken zu lassen, dass sie ein sehr einfaches Leben führte, hatte sie alles, was das Landleben Gutes bot, zum Essen bereitgestellt. Es gab frische Erbsen, getrocknete Traubenkerne, Hafer und auch ein Stückchen Speck, wovon die Landmaus nur bei besonderen Gelegenheiten aß.

Aber die Stadtmaus, durch die vielen gewohnten Leckereien verwöhnt, kostete die Speisen nur sehr wenig und tat der Höflichkeit halber so, als ob es ihr schmecke. Sie ließ die Landmaus aber im Anschluss deutlich merken, dass es ihr nicht geschmeckt hatte.

"Du bist recht dumm", sprach sie zu ihr, "dass du hier so kümmerlich dein Leben fristest, während du es in der Stadt so glänzend führen könntest wie ich. Gehe mit mir in die Stadt unter Menschen, dort hast du Vergnügen und Überfluss." Die Landmaus war bald entschlossen und machte sich zum Mitgehen bereit.

Schnell hatten sie die Stadt erreicht, und die Stadtmaus führte sie nun in einen Palast, in welchem sie sich hauptsächlich aufhielt. Sie gingen in den Speisesaal, wo sie noch die Reste eines herrlichen Abendessens vorfanden.

Die Stadtmaus führte ihre Freundin nun zu einem prachtvollen, mit Damast überzogenen Sessel, bat sie, Platz zu nehmen, und servierte ihr von den leckeren Speisen. Die Landmaus verschlang mit Heißhunger die Leckerbissen.

Ganz begeistert war sie davon und wollte eben in Lobsprüche ausbrechen, als sich plötzlich die Flügeltüren öffneten und eine Schar Diener hereinstürzte, um die Reste des Mahles zu verzehren.

Voller Angst und zitternd flohen beide Freundinnen und konnten sich nur ganz knapp in eine Ecke des Raumes retten.

Kaum hatte sich die Dienerschaft entfernt, krochen sie hervor und die Landmaus sagte zur Stadtmaus:

"Lebe wohl! Einmal und nie wieder! Lieber will ich mein ärmliches Essen in Frieden genießen, als hier die Leckereien zu genießen und dafür immer um mein Leben fürchten müssen."

FRAGEN:

Was hat die Landmaus der Stadtmaus serviert?

frische Erbsen, getrocknete Traubenkerne, Hafer und ein Stückchen Speck

Wohin führte die Stadtmaus die Landmaus in der Stadt?

In einen Palast

Wer störte die Mäuse bei ihrem Mahl?

Eine Schar Diener

Wohin konnten sich die Mäuse nur mit Mühe retten?

In eine Ecke des Raumes

Warum zieht die Landmaus wieder zurück?

Weil sie ihr Essen, auch wenn es bescheiden ist, lieber in Ruhe genießt.